

Hohn für jedes Seemanns Herz und hätte in frommeren Zeiten eine Versuchung des Himmels geheißen. Die Passagiere zittern geduldig ihre vier Tage zu Ende. Dem Imponierenden, ja Erhebenden eines solchen Könnens, wie es hier zur Schau gestellt wurde, wird niemand, der irgendein Verständnis für moderne Kultur hat, sich entziehen wollen oder können. Aber der Geist, der alles befahl, war nicht ein Geist des Ewigkeitsbewußtseins oder der Majestät. Alles, was der Mensch hier an Beherrschung der Natur erreicht hat, ist in den Dienst eines bloßen eitlen Spiels gestellt, das mit Kultur oder Weisheit nichts zu tun hat, und das der hohen Werte des Spiels selbst entbehrt, weil es nicht als solches gelten will.

Oder man betrachte jenes andere *Spiel*, das Ernst heißen will, wo immer wieder wegen eines affektierten Konflikts der *Parteiintrige* Ministerien stürzen müssen, ein Spiel, durch das einige große Länder eine tatsächliche Säuberung und Verstärkung ihrer Staatsleitung verhindern, verstrickt in die Regeln eines Parlamentarismus, dessen wahres Wesen sie nie begriffen haben. Oder denken wir an das Taufen von großen alten Städten nach nationalen Tagesgrößen, nach Toten und sogar nach Lebenden wie Gorki und Stalin.

*

Dicht neben der Paradesucht liegt jene moderne Neigung, die man die des „Räuberleinspielens“ nennen könnte. Es ist eine uralte Neigung, die den ganzen Wachstumsvorgang der Kultur begleitet hat. In beinahe jedem engen Zusammenschluß zu einem geheimen Zweck ist ein Element solchen Spiels mitbeteiligt, von den unschuldigsten Formen bis zu den gefährlichsten, von den lächerlichsten bis zu den heiligsten.

Das Land, in dem man einen nationalen Puerilismus in all seinen Formen — unschuldigen und sogar anziehenden, neben verbrecherischen — am vollständigsten studieren könnte, sind die Vereinigten Staaten. Doch man muß sich dabei hüten, ein Nörgler zu werden. Denn Amerika *ist* jünger und jugenhafter als Europa, und vieles, was bei uns *kindisch* heißen müßte, ist dort *naiv kindlich*, und das wahrhaft Naive schützt vor jedem Tadel. Doch der Amerikaner ist ja selbst nicht mehr blind für die Exzesse seiner Jugenhaftigkeit. Er schenkte sich selbst Babbit.

Der Puerilismus äußert sich selbst auf zweierlei Weise; in Tätigkeiten, die als ernst und gewichtig gelten, aber ganz von Spielelement durchsetzt sind, wie die bisher angeführten, und in anderen, die als Spiel gelten, aber durch die Art, wie sie betrieben werden, den wahren Spielcharakter verlieren. Zu diesen letzteren gehören die Liebhabereien und Gesellschafts- oder Verstandesspiele, welche die Wichtigkeit internationaler Interessen annahmen mit Kongressen, Zeitungsrubriken, Spezialisten von Profession, Lehrbüchern und Theorien. Sie sind natürlich nicht auf eine Linie zu stellen mit jenem besonders deutlichen, aber oberflächlichen Symptom eines allgemeinen Puerilismus, den sogenannten *crazes* mit ihrer schnellen weltweiten Verbreitung, wie sie das Kreuzworträtsel oder das Yo-Yo vor einigen Jahren erlebte.

Wenn der heutigen Kultur ein starker Grad von Puerilismus in der Tat zugeschrieben werden muß, dann entsteht die Frage, ob sie sich darin von älteren